ochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugepreis; monatlich 40 Pig. einschl. Bringerlohn; ju gleichem Preife, aber sine Bestellgeld, auch bei Postbegug.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags,

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Grig Glauber in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlag ber Hofbuchdruckerei Guido Zeidler in Biebrich a. Rh.

Silialexpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelgeife ober beren Raum 10 Pig. Reklamezeile 25 Pig.

fie lant

tung: f pen tung cinem de in weibis Training

agte fic.

lligeniet i no Boot uf dem

Freitag, den 14. Mai 1915.

9. Jahrgang.

Amtliche Bekaantmachungen der Stadt hochheim am Main.

Sanniag, den 16. Moi, morgens um 6 libr findet eine liedung datten du erscheinen und Visichtseuerwehr flatt, wozu alle Rannskannen dur auf Machanis angedracht werden. Aufgebrieben werden. Anzuge: für Entschuldigung sehlt, wird bestraft. Verwinde ausgegen. Packennen auf Anzuge: für Kreiwillige: 2. Nack und Hein; sur Pstichtseuerschaft ausgeheim a. M., 12. Mai 1915.

Die Polizeiverwaltung. Arzbächer.

Bekannsmachung.

30 ben teinen Tagen trifft ein Waggon mit 200 Jentnern Diebbeiher, die von diesem Tuttermittel daben wollen, werden in Konton die Neuer die Konton die Abgabe an eine andere Gemeinde.

er ziel Haggbe an eine andere Gemeinde.

der Bachein a. M., 13. Mai 1915.

Der Bürgermeister. Arzbach er.

Bekanntmachung.
gejaller Die am 7. 8. und 10. de. Mtv. stattgefundenen Bersteigerungen sebe No. dens wird den den Gemeindemegen ist genehmigt worden, jind als ihachbeim a. M., 12. Wai 1915.
Der Bijrgermeister. Arzbächer.

Bekannfmachung.

Bicherstehung von Sielichvorraten ausgehoben worden und Enigend bie der Netender und Enigender bie der A. v. m. Mis. in Mr. 41 Jister 256 des Kreisblattes hiermit auf. Bitsbaben, ben 8. Mai 1915. mührend Line. L. 1600.

Der Rönigliche Landrat. Don Deimburg.

Bekanntmachung.

Die Bescher und Führer von Führwerten werden auf die soliteiner der Anderen von Führwerten werden auf der Anderen von Führwerten von Gennenuntergang die der Anderen der der Anderen von Gennenuntergang die soliteine Sonnenuntagung müssen Führwerte, die sich auf Anderen der der Verschaften anderer Ant genügt in der Negel die Anderen vorzugesweise der Anderen vorzugesweise der Verschaften anderen vorzugesweise der Verschaften auf der Verschaften anderen vorzugesweise der Verschaften und der Verschaften der Verschaften der Verschaften auf der der Verschaften auch der Verschaften aus der Verschaften aus der Verschaften aus der Verschaften vorzugesweise der Verschaften aus der Verschaften und Leberholenden deutlich vorzuges der Verschaften aus der Verschaften vorzugesweise der Verschaften aus der Verschaften vorzugesweise der Verschaften aus der Verschaften und der Verschaf

beinn ber Lichtlichen Laterne ift aber in folgenden Fallen nurd deutlich Enhrpenummen werden tann, sei es weil die Laterne nicht enthrpenummen werden tann, sei es weil die Laterne

au führen über durch eine aweite Laterne ist dann so am Führwert dass ise das Führwert eine aweite Perfon nachtragen zu lassen, sier Kuhrwerte, derne Ladung seitlich oder nach hinten in gesulwis Jedeberweise dernorsieht (3. B. Langholdsuhrwerte der Ladung den Laweite Laterne ist neben dem hervorstehen Tell nacht a. was donn einer aweiten Kerion zu tragen, wenn sie Die Louise Laterne ist neben bem hervorstehenden Leit gehing von einer ameiten Person zu tragen, wenn sie ber Gabrie bestindliche, wie nut der Straße haltende (veral. and Bestgepotizeinerardnung) führmert hat, sofern Breite bes gestigstendes des gestotten, die linke Seite und Beichaltenbeit des Wagens es gestatten, die linke Seite des Bleges du vermeiden und sich auf der rechten Seite oder auf der linken Seite dut der Wille des Wagens au balten, daß und der rechten Seite oder auf der linken Seite Allen für ein Fuhrmert bleibt.

And der Beiche Allen für ein Fuhrmert bleibt.

Beich auf der Bolizeiver- der Beichtraften dieser Polizeiverbeichtrafte mit einer Gelbstrafte die Auf Mark, im Unverschieden mit einer Gelbstrafte des au 66 Mark, im Unverschieden gegen der Halt bestraft.

Pohheim a. M., den 6. Mai 1915.

müber

gsiee

Hantan mulcho

n Off

Ferneut

Male

Die Polizeiperwaltung. Ur 3 bach er.

Wer Schwesel zum Schweseln der Weinberge bedarf, soll die forderliche Menge lojort im Rathause anmelden. 504beim a. M., ben 12, Mai 1915.

Der Magiftrat. 21 r 3 bader.

get den Independent den Brottarien dat sich die Gepflogenheit ind sie dem Brottarienabligatie daheim abzuichneiden und diese Roch & 6 der Bekonnen. Dadurch sind wiederholt Under Bekonnen Bekonnen bei der Bekonnen artin po

Deräuferer die Brotforte vergelegt werden. Diefer hat die Ubschnitte abzutrennen und an sich zu nehmen. Buf diese Bestimmung mache ich mit dem Bemerken aufmerk-sam, daß Zumiderhandlungen bestruft werden.

Hochheim a. M., den 11. Mai 1915.

Der Burgermeifter. Urabacher.

Befannimadjung. Um Samstag, den 15. Mai 1. 36., voemiflags 11 Ubr, füßt Serr Eutsverwalter Chriftian Ballmann bier bie Futternuhung von 22 Parzellen auf dem Rathaufe öffentlich versteigern. Butspermalter

Sochheim a. Di., ben 11. Mai 1915. Der Bürgermeifter. Mrgbacher.

Bekanntmadjung.

Rady Bundesratzverordnung findet am 15. Mai L 3s. eine

Nofnahme ber kartoffelvorrate statt. Wer Borrate von Kartoffeln in Gewahrsam bat, ift verpflichtet, die vorhandenen Vorrale ber Gemeindebehörde anguje.gen. jelgepflichtig ift jeber, ber Starloffein in Mengen von i Jeniner und mehr in Gewohrsam hat, gleichviel ob er der Eigentumer ist ober n.dit. Die Bestiger lind verelichtet, den beaultragten Personen die Kartossetzeite in Zentnern richtig anzugeben. Der Anzeige untertiegen alle Vorräte, einschließten der zu gewerblichen 3weden, jur tierifchen Ernabrung und gur Umsfaat bestimmten Mengen. Myange find ungulaifig.

Wer verfanisch die Anzeige, zu der er auf Grund dieser Ber-ordnung verpflichzet ist, nicht in der geseisten ficifi erstautet, oder wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben mucht, mird mit Gesängnig bis zu 6 Monaten oder mit Gesöstrafe bis zu zehn. toufend Mart bestraft, auch fonnen Borrate, Die verfcwiegen find,

im Urreit für den Staat verfallen ertiatt merben. Wer inbriofing die Anzeige, zu der er auf Grund biefer Berochnung verpflichtet ist, nicht in der geleiten Frift erflattet, ober unrichtige oder unvollstundige Angaben macht, wird mit Gelbftrafe bis ju breitaufend Mart ober im Unvermögensfalle mit Gefangnio bis gu feche Monaten beftraft.

Spochheim a. IR., den 11. IRai 1915.

Der Bürgermeifter, Urgbacher.

Befanntmadjung.

Muf Grund bes § 36 ber Bundesratsverordnung über die Regelung des Bertebes mit Brotgetreibe und Mibl nom 2d. Januar 1915 narben mit Genehmigung des Beren Regierungspräfibenten für ben Condfreis Briesbaden unt Ausnahme des Begirts ber Stadt Biebrich folgende Anordnungen erlaffen:

Mehl im Ginne biefer Berordnung ift Beigen., Roggen-

hafer- und Gerftenmehl, Die Abgabe und Entnahme von Brot und Mehl barf nur auf Grund von Musmelfen (Brotfarten) erfolgen, Die vom Areisaus

duffe ousgegeven finb. Dies gill nicht für bie Entnahme von Brot und Debl zweds gewerblicher Weiterverungerung.

Die Abgabe von Brot und Mehl an Unternehmer landwirts ichafilicher Betriebe, Die von ber Bergunftigung Des Bundesrats Berordnung vom 25. Januar 1915 Gebrauch machen, d. h. auf den Ropf und Monat 9 Allogramm Brotgetreibe in ihrer Birifchaft verweisben, sowie an die von ihnen zu vertoftigenben und ju ernabrenben Berfonen ift verboten.

Dublen bürfen für Gelbitverforger (§ 2) Getreibe nur auf Grund von Ausweifen (Mabliarten) ausmahlen, die vom Areisausichuffe ausgegeben find. Die Ausweile merben erfeilt auf Grund einer Bescheinigung bes Gemeinbevorstandes, bag bie Borausschungen des § 2 gegeben sind, wiewiel Bersonen als Angehörige und Naturalberechtigte in Betracht tommen und welcher Borrat an Meht in ber Birtichaft noch porhanden ift.

\$ 4.

Gebe Brotfarte gilt für eine Rafenbermoche nach Dafigabe bes

Mur mer im Geltungobereich diefer Becordnung polizeitich gemelbet ift, bat Uniprud, auf Die Brotfarte. Bedem houshaltungsvorstande werden foviel Bochenausweife

(Brotterien) jugeteilt, wie die Haushaltung Mitglieder hat.
Für Renanziedende werden die Wochenausweise um die versließenen Tage gelürzt. Die Zuteilung an diese erfolgt von dem Tage ab, an dem sie polizeilich geweldet werden.
Für Fortziedende gilt der Wochenausweis nur die dem Tage, an dem sie sortzieden. Sie missen den Ausweis vor dem Abzuge an den Gemeindevorstand zurückgeben.
Die Haushaltungsvorstände dem Aenderungen im Personentande ihres darendelte unverwallich bei dem Gemeindevorstand zu

ftande ibres Baushalts unverzüglich bei bem Gemeindevorftand gu

Der Saushaliungsvorftand ift verpflichtet, ben von ibm nicht unterhaltenen Daushaltungsmitgliebern auf beren Berlangen ihre Brottarten auszuhandigen.

Bebe Broifarte erhalt Abidnitte, die insgesamt über ein Ge-

wicht von 1850 Gramm Brot (1400 Gramm Mebl) lauten. Brot und Mebl burien nur nach Gewicht und nur in Mengen abgegeben merben, bie burch die Abidmitte ber Brotfarte vorge-

Bei ber Entnahme von Bret ober Mehl hat der Erwerber die Brotfarte vorzulegen. Der Beräußerer bat die Abidnitte, die ber veröuserten Menge Brot ober Mehl entsprechen, abzutrennen und an fich zu nehmen.

Gur die Befolgung biefer Borichriften baften neben bem Becauberer bie Ungeftellten ober fonftigen Berjonen, beren er fich gur Beräußerung bedient.

Die Brottarien und beren einzelne Abichnitte find nicht fibertranbar.

Die Zufeisung ber Brotfarten erfolgt burch Bermittlung bes Gemeindevorstandes. Die Brotfarten werden erftmalig ben hauss haltungsvorftanben zugeftellt, muffen fpater aber bei bem Ge meindevorftande abgeholt merben.

Bei Ausgabe neuer Brotfarten find die famtlichen Rarten ber abgefaufenen Wochen mit ben nicht verwendeten Abschnitten an ben Gemeindevorftand gurudgugeben.

§ 10.

Ber Brot verlauft, das er nicht selbst berstellt, hat die von ihm für dieses Brot abgetrennten Abschnitte dem Hersteller des Broted auszudändigen, und zwar derart, daß der Hersteller patestens am Moniag vormittag in den Besig der auf die versgangene Boche entsallenden Abschnitte gesangt.

D'e Bersteller von Brot daben die in ihrem Betried abaetrennten oder gemäß Absah I ihnen auszehändigten Abschnitte, und zwar nach den verschiedenen Gewichtsausgaden getrennt, in verschlassen ilmschlägen der dem Gemichtsausgaden gerrennt, in verschlassenigung an jedem Moniag für die vergangene Boche abzultesen. Auf den Umschlägen haben die Absseichnen ihren abzultesen. Auf den Umschlägen haben die Absseichnen Boche und die Ausschlässen, die Bezeichnung der vergangenen Woche und die Ausschlässen, die Bezeichnung der vergangenen Woche und die Ausschlässen geren und die Ausschlässen gerenden.

Die Beräußerer non Mehl haben die bei ber Beräußerung getrennten Arichmitte an jebem Montag für bie vergangene Woche nach ben verichiebenen Gewichtsangaben getrennt, in verichtoffenen Umichlagen bei bem Gemeindevorftande gegen Empfangsbescheinigung abzuliefern. Buf ben Umichlägen haben die Abliefernden ihren Ramen, ihre Abohnung, die Bezeichnung der vergangenen Woche und die Aufschrift "Bbichnitte für Mehl" zu vermerten.

Penfionate, Krantenbäufer, Brivatfliniten, Lazarette und abnliche Anftalten werben als Hausbalte behandelt und erhalten denigemäß für jeden Infalien eine Brotfarte, vorbehaltlich underweiter Regelung gemäß § 14 San 2.

§ 13. In Beit- und Schantwirtigaften barf Brot allein an Gofte

Die Abgabe von Brot an Glafte mit anderen Speifen hat gegen Borlegung ber Brotfarte und Abirennung ber Abichnitte und nur nicht obgegeben werben.

gegen Entgelt zu erfolgen. Der Inhaber der Beirischoft ift verpflichtet, zu gestatten, daß seine Goste mitgelruchtes Brot verzehren. Die abgetrennten Abschnitze hat der Wirt gemäß § 10 Abs. 1

Der Kreisausichuf trifft obe erforderlichen Ausführungsbe-Jimmungen zu dieser Berordnung. Er ist seiner beingt, mit Be-horden, Auslaten oder wohltungen Einrichtungen besondere Ber-einberungen über die Berbrauchsregelung zu treffen.

Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Berordnung sinden die §§ 44 und 52 der Bundesratsverordnung vom 25. Januar 1915 Annendung Diese lauten:

§ 44. Wer ben Anordnungen gumiberhandelt, die ein Rommunat-verband ober eine Gemeinde, ber die Regelung ihren Berbrauches übertragen ift, jur Durchführung Diefer nahmen erlaffen bat, wird mit Gefängnis bis ju 6 Menaten

ober mit Geiofirafe bis gu 1500 Mart bestraft. Die guftandige Beborbe tann Gefchufte ichliefen, beren Inhaber ober Betriebsletter fich in Befolgung ber Pflichten unzuverlöffig geigen, die ihnen durch diefe Berordnung ober Die dagu ertaffenen Musführungsbeftimntungen auferlegt find. Gegen die Berfügung ift Befcmerde gufaffig; fie bat feine aufichiebende Wirtung. Heber bie Beichmerbe ent-Scheibei bie obere Bermaltungsbehörbe enbgültig.

\$ 16.

Diefe Berordnung tritt am 15. Marg 1915 in Graft. Die Berordnung voin 22. Februar 1915 bleibt mit folgenden Menberungen besiehen:

1. Das Gewicht bes Aricasbrotes und bes Boll-Roggenbrotes wird auf 1850 Gramm beftimmt.

2. Für bas Weiftbroiden wird die Form bes zweiteiligen Maffermeds vorgeichtieben. Gein Gewicht wird auf 54 Grumm beftimmt. Bimebacte biliren nicht mehr hergeftellt merben.

4. Banbler, Bader und Ronditoren burfen Brot und Mehl auch auferhalb bes Begirfe ibrer gemerbischen Rieberlaffung, aber nur innerhalb bes Geltungsbereiche biefer Berordnung abgeben. Biesbaben, ben 12. Marg 1915.

Der Areisausichuft bes Landfreifen Wiesbaben.

pon Seimburg.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

* Der geftrige Simmelfabritag nebft feinen üblichen Begleit-Der gestrige Himmeliabettag nebst seinen ublichen Segleiterscheinungen trug bei prachtvollem Weiter das alibekannte alliährlich miederkehrende Gepräge. Der Dunchgangsverkehr von Auslüglern sowie auch der Fremdenverkehr in der Stadt seidt blied
iedoch seibstwerständlich weit gegen trübere Jahre zurück. Die sakramentauliche Browssion dewegte sich unter überaus gadtreicher Beneitigung durch die reichgeschmüsten Straßenzunge der Ausladt. Ein
tiedliches Bild baten wieder die in größer Jahl beteiligten Kinder,
weiche seilch geschmüste mit hähnichen. Riumen und kirazingen
Emplemen begleiteten. Emblemen begleiteten.

* Gine aufregende Jago gab es am Mittwoch abend im Gaterbahnhol hier, mo lich ploplich zwei Lauferichweine aus einem Be-balter beireit hatten und auf dem Bahntörper einhertieten. Das Bahnholspersonal war solort zur Steile und fing die Flüchilinge

alsbald mieter ein.

Nichtamtlicher Teil.

Die Ariegelage.

Der Miffwody-Tagesbericht.

28. B. (Amilid).) Großes Hauptquarfier, 12. Mai.

Befflicher Ariegsichauplah.

Feindliche Flieger bewarfen geftern die belgische Stadt Brügge mit Bomben, ohne militarijden Schaden angurichten.

Destlich von Ppern nahmen wir eine wichtige von

ichottischen hochlandern verteidigte höhe.

Dünklichen wurde weiter von uns unter Jeuer

Defillich Digmuiden ichoffen wir ein englisches

Flugzeng ab.

Die zwischen Carency und Reuville in der Gegend nördlich von Arras von den Frangofen in den lehfen Tagen genommenen Graben find noch in ihrem Befit. 3m übrigen waren auch geitern alle Durchbruchsverfuche des Jeindes vergeblich. Seine Ungriffe richteten fich hauptfächlich gegen unfere Stellungen öfflich und füböftlich von Bermelies gegen die Corettohöhe, die Orte Mblain, Carency, fowie gegen unfere Stellungen nördlich und nordöfftlich von Arras. Sämiliche Borflöhe brachen unter ben ichwerften Berluften für ben Jeind zusammen.

Ein Berfuch des Gegners, uns den hartmannsweilerlopf wieder zu entreißen, scheiterte. Rach flarker 2frfillerievorbereitung brangen frangösische Alpenjäger bier zwar in unfer auf ber Auppe gelegenes Blodhaus ein, fle murden aber fofort wieder hinausgeworfen.

Defilider Ariegsichauplah.

Bei Szawle ift ein noch unentschiedenes Gefecht im Gange. Un der Bjura wurde ein ruffifdjes Bafuillon, das einen Berjuch jum Meberjdreifen bes Fluijes machte, vernichtet.

Südöftlicher Ariegsicauplah.

Unfere Berfolgung zwischen Karpothen und Beichlel ift in vollem Juge geblieben. Dem Feinbe wurde auf der gangen Front weiterbin fdywerer Abbrud) gelan, so nahm ein Bafaillon des 4. Garde-Regiments zu Juh allein 14 Offiziere, dazunter einen Oberft, 4506 Monn gesangen und erbeutete 4 Gefcute, eine bejpannte Mafchinengewehr-Kompagnie und eine Bagage

Die verbundeten Truppen überichritten den San zwijchen Sanot und Dynow. Welter nordweiffich erreichten fie die Gegend von Rzeszom-Miller. Die in den Aurpalhen beiberfelts des Struf fampfenden Truppen warfen ben Jeind aus feinen Siellungen.

Oberfie heeresleifung.

Der Donnerslag-Tagesbericht.

28. B. (Antilich.) Großes Hauptquartier, 13. Mai.

Bellider ariegsicauplah.

Defllich Apern nahmen wir einen weiteren feinblichen Slügpuntt. Um Radmittag wurden ftarte franjölliche Angriffe gegen unjere Front Ablain-Renville

unfer schwersten Berinsten für den Feind abgewirsen. Das infolge des Festschens der Franzosen in unseren vorderen Graben zwischen Neuville und Carency jum größten Teil umfaßte Dorf Carency, sowie der Weitfell von Ablain, wurden jedoch in der vergangenen Racht geräumt. Leider ist aus; dabei wieder eine Afnjahl unferer braven Leute und Malerial verloren gegangen. Frangofifche Berfuche, das von uns nordweiflich Berry-au-Bac in den Baldungen füblich Bille-au-Bois genommene Grabenffüd wieberzugeminnen, blieben erfolgios.

Rach farfer Artillerie-Borbereitung griff ber Zeind gestern abend unsere Stellungen zwijchen Maas und Mojel bei Crair de Cormes an. Es gelang ibm in einer Breite von 150-200 Meiern in unfre vorberften Graben einzubringen. In erbitterten Raufampfen wurden unfere Stellungen jedoch wieber völlig von ben Frangolen gefenbert. Gine Angahl Gefangener blieb

in univen Banben. 3mei frangolifige Blodhaufer auf bem Befthange

des Serfmannsweilertopfes wurden von unferer Arfillerie zujammengelchoffen.

Defflicher Ariegsichauplag.

Die Lage iff unverandert. Der Kampf bei Stamle fieht nod).

Subofflider friegeichauplag.

Die Geeresgruppe bes Beneraloberiten von Madenjen erreichte geftern in ber Berfolgung die Gegend von Dubieda am San-Canent (am unteren Wistof)-fielbufjowa (nordofflich Debica). Unfer der Cinwirfung diejes Bordringens weichen die Ruffen auch aus ihren Siellungen nördlich ber Weichfel. Dort gelangten die Truppen des Generaloberfien von Bonrich dem Feind dichtauf jolgend bis in die Gegend jablich und nordoftlich von fileice. In ben fiarpathen erfampften öfterreichtich-ungarifche und beutiche Truppen unter General von Einfingen die Soben oftlich des oberen Stryl. Sie nohmen dabei 3650 Menn gefangen und erbeuteten 8 Majajinengewehre.

Jehl, wo die Urmeen des Generaloberffen von Migdenfen fich der Feffting Bezempst und bein unteren San nähern, lägt fich ein annäherndes Bild der Sieges-Berlin. Der "Times Korrespondent an der griffen.

Gesangenen gemacht, 69 Geschüffe und 255
schlienengewehre mit stürmender hand erobert.

In diesen Zeiglen ist die Ainstieute der in den Angener Werdich Arras dauern mit derselben Helben Beiten in Ereicht von gesten.

An diesen Zeiglen ist die Ainstieute der in den Angen verdich Arras dauern mit derselben Helben Helben aus in Arras, der nicht die Ainstieute der in den Angen verdich Arras dauern mit derselben Helben Helben beiten aus gesten der Lauft der nicht der beute aus der Schlacht von Gorlice und Tarnow und den daran anschliegenden Berfolgungstampfen geben. Dieje Armeen haben bisher 103 500 Ruffen ju Gefangenen gemacht, 69 Gefchuffe und 255 Majolnengewehre mit fliemender hand erobert.

bundeten Truppen nicht einbegriffen, die fich auf weit über 40 000 Gefangene beläuft.

Oberfle heeresleitung.

Der neneste amiliche Tagesbericht ber Oberften Geeresleitung lag bei Drudlegung diejes Blattes noch nicht vor.

Die öfterreichifd-ungarifchen Tagesberichte.

289 na. 26 len, 12. Mal. Amilich wird verlautbart: 12. Mai mistags: Die Nieberlage der russischen beiten und achten Armee vergrößert sich von Tag zu Tag. In regestosen Kolonven, zum Teil in Austöfung, Rückten die russischen Traupen und Trains bleier Armeen in der Richtung auf Jaroslau, Przempst und Ghyren zuwäch. Die aus dem Knum Sanof-Cisto nach Dit Rücktenden starten seindlichen Kröfte werden vom Süden her durch ihr über Buligrob und Polana vorgebrungenen eigenen ftolonnen au-

Die stegeelchen Tempen haben in welterer Bersolgung die untere Wistola überscheitten, Azenzow erobert; Dynow, Sanot und Listo sind in anserem Besit.

Durch ben bisherigen anferordentlichen Erfolg in Beft- und Mittelgalizien beginnt nun auch die enfliche Sarpathenfront offlich ben Ugloter Anlies ju manten. Die beutiden und öfterreichlichungarifden Truppen find nun auch bier auf ber gangen Front im Augriff, der Jeind im Raum bei Turto, im Drawa- und Oportale

im Rüdzug. Rördlich ber Weichsel find unfere Truppen über die Rida vorgebenngen.

In Suboftgefigien find ferfe euffiiche ftraffe ber ben Onjefte in Aichfung auf foredenta vorgeftoficu. Juleizentli murbe von uns gerdunt. Die Lämpfe bauern fort.

Der Siellverfreier bes Cheje bes Generalflobs: v. hofer, Jefbmarichallentnant.

1915. Die in den November- und Dezemberfchlachten von Lodz und Limanowa erfochtenen Siege ber verbunbeten beutschen und Sperreichild-ungarischen Truppen punngen die damals rustischen Front in Bosen und Weitgestzien in einer Ausdehnung von nabeju 200 Kilomeiern zum Bischung. Damals zerschellte der vom Jeinde geplante Bormarick nach Deutschland en der erproblen Schingtreit der fren verbündeten Truppen. Bom Januar 1815 bis Mitte Uprit halien die Ruffen ihre liebermacht vergebild aufgebaten, um über die Karpathen nach Ungarm einzubrechen. Unter ungeheuren Ber-insten ist dieser Dian an dem helbemmut und der Beharrsichteit un-terer Truppen in monalelangen erbitterten Kämplen vollsommen grifteners. Damit war der Jeitpundt gesommen, mit den machtvoll nereinten Truppen beider Keiche den Jeind im gemeinsamen Un-

grijf niederjuringen.

Der Sien von Tarnow und Gorlice bat nicht nur Weilgalizien vom Jelade beitelt, sondern und die ganze ruffliche Ridajront und Karpalhenkont zum Weilgen gebrocht. In Ausnutzung des ersten Erfolges baden die liegreichen Truppen in zehntägigen Kämplen die ruffiche dritte und achte Armee die zur Vernichtung geiwiegen, dem Kann vom Dungier und den Bestiern die an den San durcheilt, delburch 130 Kilometer heimallichen Bodens erfämpft. Reiche Bente lief in die Könde der Sieger.

Beute fiel in die Sande ber Sieger.

Bom 2, bis 12. Mai nachmittage beträgt die Gefantsumme der von allen Urmeen eingebrachten Gefangenen 143000 Manu, lerner eine 100 Geschünge und 350 Maschinengewehrt. lerner eina 100 Geig ühe und 350 Ralchinenger ober hinzufammen noch alle jene, die durch die Sieger überraicht, den kinschannen noch alle jene, die durch die Sieger überraicht, den kinschen der grundsenden Tempen versigmten und in den Wöldern der Aufgischen des Infanterie-Armpendivision mir General der Infanterie Karnifoss gehern im Rüden unserer Armee dei Odrzechensa unseren Tempen ergeben. Des Mah der Jerrüffung beim Rüdslichen den Jeindes kennzelsmet sich dedurch, dah unser neuntes Korps in den teilten drei Tagen durcheinendergenvärselle Römnischen in Monaten vom Jeind migelapetten Ausräftungen. Die fämtlichen in Monaten vom Jeind migelapetten Ausräftungen. Darräte aller Act. Munition und fonfliges Kriegomaterial blieben bei dem rofden Vordeingen der Berfolger in den ruffischen Cfappen-stallanen untüf und werden erst jeht gefammelt werden fönnen. Rörblich der Weichtel deingen österreichtich-ungarliche Truppen

Gber Stopnica vor. Denfice Truppen haben die Gonvernements-Hauptstadt Klefce

Defillich des Affolge Baffes erfturmten Druliche und Bonned-Truopen gelfern mehrere fishenstellungen der Auflen, drangen dis fedilch Turfa vor und machten 4000 Monn zu Wefangenen. Der Annriff wird bier und in der Richtung auf Stole fortgeieht. In Südeligalisten greifen flarke feindliche Truppen über

horobenta au.

Schliehlich fei noch ermähnt, daß die ruffichen Kommuniques Seitenko ist kon ernennt, och die et einiggen stommingen der leisen Tage, skyllich bemüht, uniere und die deufichen Erfolge absuichoodeen, alles vermeinen und als ablichtlich inlich wiederne-gebeu bezeichnen. Dies ist ein schlagender Beweis für die Größe der euflichen Alederlage, denn sie verwirrt nicht allein nur die Affilienen der Truppen am Schlachtselbe, sondern auch die offizielle Berichterstatung der obersten russischen heeresteltung.

Der Stellvertreter bes Chejs bes Generalfiabs. u. höfer, Jelbmaricalleufnant.

BBng. Baris, 12. Moi. Die frangofiche Breife ver-beimlicht noch immer ben Umlang bes Greges ber Deutschen und Defterreicher in Wefigoligen und legt ihren Betrachtungen bie ferien, inmer fcymocher merbenben afterreichisti-beutichen Ungeffen fprechen. Renngelchnend für bie Musfuhrungen ber fram filmen Broffe find bie Erörterungen ben "Tempo", ber fehreibt ngeikhts bes einen fchnellen Rüdzuges unferes Berbünbeien, bei ta witht geningend um ben Angeilt vorbereitet feiten, ber feit 10 Lagen angefindigt war, hoben wir ims gestern in einer Lemtlichen Berlegenheit befunden, von den Borgüngen antichen Weichte und Karpothen zu ihrechen. Die rufflichen Angelegenheiten werden jedoch lieher wieder eingerentt werden. Die Kulfen linden an den pilifen, die von den Karpothen zur Weichtel fürsten, hinter einzule und den Rechtlichen der Weichtel werden. amberliegente Berteidigungslinien, die ben Murich bes Feindes verlengigmen und ihnen geftatten, Berflüstungen heranzuziehen. Der Feind, beffen Lierlufte ungeheuer find, gite Jeichen ber Ermilitum und murb schwertich einer Offenine wiberstehen, die unfere Bert indeten wieber ju ergreifen nicht verfehlen lonnen. Die übrige Berfe behonbeit bie Operation in Galigien als eine Bogatelle, die oon ben Deutschen aufgebaufcht fei, um bie neutralen Staaten gu

Gegen die ruffifden Ableugnungsversuche.

268 na. Beriin, 13. Mal. 2(us tem Großen haupiquarlier

wird uns geschrieben: Zwei antliche russische Berichte vom 12. Mat wagen es, angeb-

lich jur Anfeldrung der öffentlichen Meinung in ben neutralen Staalen, die Erfolge der nerblindeten denlichen und öfterreichilchumgarijden heere obzuleugnen. Wir möchlen nicht unterlossen, bleie berfuche niedriger zu hängen. Sie sind umso fomischer und nuverscorener, els heute, om 12. Tage, nachdem die verbünderen Truppen die russischen Stellungen bei Gottlee-Tarnom angegriffen baben, ihre Batuillone 150 kilometer writer öllich ein unteren San vor Joroslau, Drzempsi und Dabronill fichen und die ganze ruf-liche Karpathenarmee füdlich davon auf einer Front von über 120 kilometer Breife eiligst nach Nordolfen ilüchtet. Mis kurto-fum fel noch erweihnt, dass der Kommandeur der in diesem Berkst besonders erweihnten fapieren 48. Infanterie-Division lich seit

Karpalhen und nördlich ber Welchfel fampfenden ver- ; fell an. Wahrend ber Macht von Dienstog zu Mittwoin und ber fremb, welcher fich verfturft hat, mehrere Angriffe, wege und and in te tein Orgeonis brachten. In einem Angriff, welcher gegen bruffel. Der und St. Bolt gerichtet war, erleiten die Angreifer besonder andere und bem Friedhof allein über 200 bei des bes ehemalige Leinmanne. Wir machten eine 100 Gefangene. Ein zwiffen die internieri in griff swiften Cavency und Ablain wurde ebenfalls absenden einereigenverni Ein britter, welcher von Ablain ausging, miftlang auch volle etweiker fich fe Ein britter, welcher von Ablain ausging, mislang auch beite find fie Um Mittende vormittag rücken wir im Caretten Gebolls es bale. Seine machten bert 125 Gefongene. Dieser Fortschritt dauerte an in Universelle mittag fort. Wir eroberten andererfeits brei aufeinanderien 8 na. Und a Dieiben Schuhengraben, welche langs des Gebölzes nordes Mana. Ionde rench gezogen waren. Wir drungen sobann in das Gebolzes nordes Mana. Die Bat. de und Ledrodien dodurch sehr farr die leize Verbindung, wir bleich bemeinigen Berleitlieren der Stollung offen bleibt. Endlich nahmen wir Berleitlieren der Stollung offen bleibt. Endlich nahmen wir Baa. Land angrisen Rachmittags den Leil von Reuwille und St. Balt alle Band den der Gend der Felnd nach palt. In Strasentimpten machten mit se Mana. Derrot mehrerer die Genderungen. Under Kartschrifte dem Serre mehrerer häusergruppen. Unsere Forzichritte dans beiden na Die Gesantzahl der seit Sonning gemachten Gesangtnen er uver, gestern abend 4000. Auf den übrigen Franken diesen wir uver, gestern abend 4000. Auf den übrigen Franken des wir steller Franke der Berrin au Bat, Ern klürim und Marie Thörese und Bogatelle sofort aus.

Amtlicher Bericht von gestern Nachmittag: In Abst. An nörelich Arras behaupteten mit alle unsere Genoinne aus milden

nordlich Arras behaupteten wir alle unsere Genainne alle nitigien Bericht Leas, wo ein nüchtlicher Gegenangriff uns einen Teil des im nichten Bericht errbetten Gefattbes wieder entrig. Muf ber übrigen Fremt beftibbe Schiffe Ertifieriefampfe fiatt.

Die Beichlegung von Bont-a-Mouffon.

Genf, 12. Mai, Rach dem Temps" ist Pontage bereits 99 Mas dombardiert worden. In den tetten itelen 60 Geschoffe auf die Stadt, die samtliche traten, werden Personen vernandeten. Am schlimmiten war die Bechieb in de der Nacht zum Freitag durch schwere Kananen, die beitschieben Bramten nehlt seinen Angehärigen läteten und heueren Sachschaften untägtete. Durch die gleiche Beken wurden durch Melinitbamben ziese Häuser zerstört.

Der Kampf um die Dardanellell.

Reine neue feindliche Augriffe an den Darbantal Erneute ruffiche Flottenbemonftrafion vor bes Bosporus jurudgewiesen.

BB na. Ronftantinopet, 12. Mal. Das Sauf feilt mit: 2in den Darbanellen unternahm der Jeind pon in aus feine Angeissverfache mehr. Da die seindlichen Nopel Cande gestern unter großen Berinsten jusanmengebrodes unternahm der Jeind heute und ju Cande feine Allianen. Gestern morgen näherte sich die rustische Flatte. 5 Schladtschiefen, 2 secugeru und 12 Tarpedobootsgestieres einigen Transportschiffen bestand, dem Eingange der Boes Bosporus und wollte die ergebnisses Benonstration. ichon früher genacht hatte, erneuern. Während fie ficht bei ichide, eröffnete unter Panjerfreuger "Sultan Iewas Schiffe, eröffnete unter Panjerfreuger "Sultan Iewas Schiffe, die eriffiche Flotte biereigt in eiliger Unordnung in der Aldstung auf Das führende Schickthiff wurde ichwer belchübigt. Die 1850 bei 1

In den anderen Fronten ereignete fich nichts von Bo iDer fürfiiche Greuger "Gulton Jamus Gefim" ift bi molige beutiche Pangerfreuger "Goeben". D. R.)

WB na. Konstantinopel, 12. Mat. Die "Agenst feilt mit, das Blatt "Ultro" habe unter dem 26. April gemi-Russen hätten in Ighne-Ade am Schwarzen Weer Truppen det. Es sei an dieser Küste starter Kanonendonner gehori Die Mgentur gibt befannt: BBir erflaren aufs Bellicuttl biefe Rochricht willig erfienben ift und fein rufflicher Colbel Rufte bes Schwargen Meeres tanbete.

We nu. Koustantinopel. 12. Mai. Das Größt quartier gibt bekannt: Un der Dardanellenfront hat teine kampshandlung statigesunden. Aur das schwache Geschrieber dauert an. Ein Teil unserer Batterien mit Burnu die Rachhuten und Landungsstellen des Seines Aus er ereilles Generalies des Beines Meis der Batterien des Beines Beines des Beines Beines des Beines de beichoft, murbe er von vier turfifchen Granaten getroffen

er ich zurüdzog. An der faufasischen Front murben mit überlegenen ausgesübrte Angriffe der Aussen in der Gegend von Dits feren Barpolten vollfommen abgeschlagen. Wir unternats genangriffe und bemüchtigten uns babei verfchiebentt Bon den übrigen Kampffranten ift nichts Wichtiges 34 100

188 na. Ronftantinopel, 13. Mai. Bus ben Pad wird gemelbet, bag ble feinbliche Flotte, die nicht magt, in bei enge einzufahren, von bober Gee nie bie Beichiefenne bin beine Do enge einzusahren, von hober Gee aus die Beichtentung bin Ber Do seitgie ber Rufte fortlett, ohne jedoch eine Wirtum bin Berring.

259 na. Konftantinopel, 13. Mal. Das Groff ...

quartier gibt befannt:

Un ber Darbanellenfront bat fich gulande nichts Wid eignet. Am Bormittag griff ein Teil unferer Floth englifdes Bongerichiff an, bas fich in ber Safens von Morto bei bem Eingang ber Darbanellen beigh Bangerfciff murbe an brei Ctellen getroffen; an ber Rommanbanten, in der Mitte und Achtern, und jant fair in

Auf den übrigen Rriegsschauplägen hat fich nichts

Landan. Amtlich wird gemelbet: Gin türtiches of nique melbet, best ein türtisches Kriegsschiff die Belond auftralischen Unterseebootes "A. E. 2", das versentt unterseebootes "A. E. 2", das versentt unterseebootes "A. E. 2", das versentt unterseebootes "A. E. 26, das versentten unterseebootes "A. 26, das versentten unterseebootes "A. 26, das versentten unterseebootes "A fidtigung Diefer Rodricht erhalten.

Das englische Linienschiff , Collate torpediert.

BB na, London, 13. Mai. Marinell Churchill machte im Unterhaus die Mitteitung Linienschiff "Goliath" in ben Darbanellen for wurde und man den Berluft von 500 Menschenke fürchte.

(Dos englische Lintenschiff "Golieith" liemmt aus Des II. 1898, hat eine Wässerverdrüngung von 13 150 Tonned Befchung von 750 Mann.)

Beiprechungen in Konftantinopel. BBna. Ronftantinopel, 13. Mal. Der itolie ichafter Garroni hatte eine Belprechung mit bem Grebe

Kleine Illittellungen.

eriln, Mus dan Bertin

a mabri

ertin. Ius Auffand eingetraffene Reifende berichteten laut Berliner Lotainngeiger", bag bie Stimmung Augtanb in legter Beit febr gebrudt ericeine.

Brullel. Der Gemeinderat von Brullel hatte an den Geneinerreur v. Billing ein Gesach gerichtet, um sich sir die Freische des ehemeligen Bürgermeisters Mag zu verwenden, der Sinternieri ik. Das Gesuch wurde absiedlägig velchieden. Ameriker ich lies seindeltig gegen die deutsche Berwolfung beide Berwolfung beide. Beine sieheltig gegen die deutsche Berwolfung beide. Seine sliekten nach Bertistet würde Berwolfung Babe. Seine Rinettebe nach Brieffel wurde baber nur

Ab na. Condon, 18. Mai. Die "Times" ichreiben: In Confess trint der Krieg an allen Fronzen in ein friftischeres Bis Laft, die auf unferer und den alliterten Regierungen

6 Octor

ich melde

ont-g-38

redament

vor bir

Truppen gehört s elemente

Großt, teint

(Hefdi)

Feiner

per gos

troffen, s

legenen 9) n Otto 100 nternalis

en befond

arinent

ung, bas

en torp

idjenices

el. italienilie Großert

gen bei beicht bemenisprechend.

gen mit Es na. Lond. die auf unserer und den alliveren dergen aus Es na. Lond der nach einem mit Es na. Lond die Antiope nach einem non dem englischen Sonsall gesen wir in der Antiope nach einem non dem englischen Sonsall gesen wir in der Antiope nach einem nach einem nach einem Antiope von der einem angeblichen Beschlich des Aronprinzen werten ein der Antioper alleinigung der Nachtigken Beschangenen zu erschieben, den wir in der Antioper Verläutzung der Nachtigken der Erin inen wir ihne, Wach, des Anderentigtes der Verläutzungen zu filmenng ermächigt, das an diese Behauptung von englischer der Griffe ihn naches Wort ilt.)

ne alle vallige Von alles Bort ilt.)

ne alle vallige Golffe gegenseitig beschoffen haben und "Superb", fent Leber den ferigieben Beschoffen haben und "Superb", fent Leber den fürzigden Beschoffen haben und "Euperb",

tent Ueber den fürzichen Befoch ber Zeppeline an der Barilien vind die Beichiefung von Southend wird dem Barilien Grmeldet, daß die Beichiefung alle bisherigen Bondentral übertreife. Mehr als 80 Bomben nurben von Oppeliner, die von Ilingsengen begleitet waren, berad-Jund die vulftandenen Brande sei die Stadt in ein eingestellt worden. Die Häuser sied dort sehr leicht ge-gle besengen, die von eines Marche getraffen wurden. bif Alich wie Bartenbaufer gujammenfielen. Stjenigen, bie von einer Bambe getroffen murben, ien und Al

Die Natienbäuler zujammenlielen.

London, 12. Mai. Die "Times" schreibt: Seber Bondon, 12. Mai. Die "Times" schreibt: Seber Bondon, 12. Mai. Die "Times" schreibt: Dos seste Beppelins brachte biesen London nüher. Das seste Bespelins brachte biesen London nüher. Das seste Gib warden der Gib warzen Bedingungen nach meiter vordeinalle Angrije ind mit grohen Geschicht geplant. Die gestingen nuh eine heine nich den Arieg begannen, ausgeder vordenen inter hoenen sie den Arieg begannen, ausgeam Ariege erweitert haben. Das Btatt wirti der Reauf den der Keben der Besprechung der Zeppelinfahrt in der keiner bei einer Besprechung der Zeppelinfahrt in der inder den Ariege Glüntlichen Bingtenge, Lustichtiffe und Veroplane, die Janilisen im größerer Stärfe angegriffen merden. Das
begient in größerer Stärfe angegriffen merden. Das nd nom and en 2105 obe broder ne ernis for Flotte o un erfleten fit ornielen in größerer Starte angegriffen merben. Das erileren hi vir der Men in der Me Das Blatt gimmt die Hehe gegen die Deutschen in Seber auf und forbert die Regierung auf, alle in Saft gu

Bondon, 13 Mei. Ein deutsches Anftichiff foll on der Inne-Mündung geschen worden fein.
Das Bigt ist allen Mail wird zur Sparfunkeit auf-

Bioti seht einen Preis von 100 Bjund Sterling Gerift über düreliche, findlische und nationale Wirt-gerift über düreliche, findlische und nationale Wirt-gerift über durch auf das Wert Elond Georges hut-finglisch den deutschen Kartvifelbrotzeilt richt fürch-dundenburgen Strategie. Wordt, einer Festitellung on Hele en Sundenburgs Strategie. — Rach einer Geffrettung ihr find an feinem Tage seit der Kriegsertlärung big Abenblütter vertäust worden, als nach dem bar bestübend, weil dannt zum ersten Blase der für ihr Ibenbend, weil dannt zum ersten Blase der für ihr Ibenbend gefingen worden sei. all demers a

12 Mat. Die "Rem Vort Times" fcroiben: Beilenbe Annues, ber aus Guropt zurüngefehrt te britisch Berluffe bei Reuve Chapelle t. firben Schum plemals genau befannt werden. Offtsiere im ihm gelogt, fie betrügen zwieben 20.000 und Strmundeten. Davon follen infolge einer Roch-Dann ine figune Artiflerie auger Gefecht gefest Drei Generale seien desdalb nach England aurifo-de Beschafte in England gingen schrecht, ausger Le Artiflessehart Be Arregisedars erzeugen. Das Publitum fei tell-

Mal berüchteren, ist bamals nach Angabe der eng-olität der Arbite Leil der Befahungen der beiden gen Dorbent gereitet ber großte Tell ber Belanungen ber von gen, in ver allertlicher Dank für General v. Jakenhann.

Great Marin Der Raifer bat an ben Chel

D. Galtenhann folgende Rabinettsorber geto Widing und tiorem Blid und in richtiger Abwägung Sie die Stelle erkannt, an der das en ifiich e aubhorsten war und Mir die baraus zu folgern-ar forsatte. ber mil ber Bereitlichrung eines großen Erfolges gemacht. Der gebt Bir wiederum Gefegenheit, Ihnen is, die Saterlandes Dank auszufprechen für Ihre bie Sie in füngen gebellen mit der Brid ant fofe nichts Soria Die Sie in süller, selbstloser Art in Meinen und Dienst ließen. Unter benen, die es dem deutschen Laben, einer Welt von Fesinden die Sitra zu die feiglige schoo ste Erjolge über ite die erringen, stehen Sie als Chet sabes des Beldbertes mit in erster Linie. Mis Zeichen war zu nacht beit ab Ihnen Meinen Hoben Orden Belalund Belalund enti man i hat le - brn 12. Mai 1015.

(903.) Wilhelm L. R."

Gerückle von Joffres Abbernfung.

Folist a Joilte fich in der neuen Offenstve amfähig erwiesen habe.

Bon ber "Lusitania".

ulapula beioni das einer Belprechung der Torpe-ulab undegreitigte Greindenbieit", daß grenzen-g, weiche den leinrechen Schlag lie das Freilige der onus depleting

mohnenben Reutralen burch hunger ibten. Dies fei bei ber Beurreilung des traucigen Bojes ber Bassagiere der "Lustania" ju bebenten. Ferner weift die hiefige "Tribuna" auf die Gemissentosigseit ber englischen Schissander beit ber englischen Schissander bei ber beit ber den den den bei beit ber beutschen Warten und Kontrebande führenden Schiff tras ber beutschen Warming Baffagiere, auch Reutrale, aufgenommen bat. Gie flagt ferner bie britifche Abmiralität an, weil biefe ertfarte, Die Gicherbeit bes transatiantischen Berkehrs gewährteiten zu können, und die boch keinen Finger zum Schut des bedrohten Miesendampfers ge-rührt hat, aus Hundt, Kriegsschiffe aufs Spiel zu sehen. Das Borgeben Deutschlands sei gegenüber dem englischen Aushungerungsplan völlig berechtigt.

WB.m. Condon, 12. Mai, Das Neutersche Bureau melbet aus Rew Porf vom 11. Mai, Dernburg habe in einer Unterredung auf Befragen gesagt, es würden nach mehr Schiffe versenft wer-ben. Benn sie Rumition an Bord hätten, würde sie auch die ameritanifche Blogge nicht ichligen.

Rem Nort. Die ganze Ration empfindet saft Bestürzung, daß die "Lustania" ohne Estarte sich dem Kriegsgediet nahern durfte. Die "New Jort Ames" überschreiben einen Leitartikel: "Die Sorglosigkeit der Abmiralität" und friisseren gleich anderen Blättern aus schärfte die britische Seepaliit, die die Sicherheit der Dampfer ihren Glücke und ihrer Schnelligteit allein anvertraue. Andere Blätter richten blitere Angriffe gegen Churchill und fragen: "Bann wird England aufwachen?" Sie machen barauf aufmerklam, daß die charafteriftische englische Eitelkeit, die eine Folge ber insularen Lage ist, eine wirkliche Gesahr set.

Das wüfende England.

WB na. Landon, 12. Mal. Die "Morning Bost" schreibt: Wir find nicht im geringsten überrascht, wenn in Liverpool, Landon und anderwärte ein Anfruhr gegen die Deutschen ausbricht. Wir muffen uns bereit machen fur einen Rrieg. Generationen dauern fann, die die endgültige Enticheldung fällt. Wenn ein Land ein anderes so daßt, wie die Deutschen England, fann es einen Waisenstillstand aus Erschöpfung geben, aber feinen dauernden Frieden, so lange, die die eine aber die andere Ration

"Beftminfter Gageite" ichreibt: Greueligten tonnen nur unfere Entschloffenheit verhörten und entfiammen, den Arieg fort-zuführen, bis wir uns und die Welt von biefer Barbaret befreit haben. Die Deutschen werben auf biefer Bahn fchnell gum hoftin humani generis werben.

Die "Dalla Rems" ichreiben: Die Berfenfung ber "Lufitania" übt auf die Kriegführung feinen Einfluß aus, außer baß bie Englander von noch großerer Entichloffenbeit befeelt find, an ben Urhebern Diefer Barbaret um jeben Breis Die gerechte Strafe gu vollgieben.

BB nn. Landon. 12. Mai. Die "Dolin Rews" melben aus Liverpool: Um 10. Mai baben die Liveldreitungen gegen Deutsche einen größeren Umfang und einen gewaltsameren Charalter als togs zuvor angenommen. In verschiedenen Stadtkeilen kamen solche Robeitsvergeben bäufig vor. In einigen Deten hofte die Menge die Dobel aus ben Saufern, verbrannte fie auf ben Stragen und tangte um die Scheiterbaufen. Im gangen wurden einen 50 Läden geplündert. Zuher den früheren 60 Berbaftungen find weitere vorgenommen worden. Nachmittage gestultete fich die Lage so ernst. doğ bie Beharben alle Schanfen um 6 Uhr ichloffen.

289 na. London, 13. Mal. Nach ber "Times" hat die Polizei in Liverpot mit weitgreifenden Mahnahmen die Internierung der Deutschen begannen. In London lind deutsche Bestaurants von den City-Leuten mit lieberfallen bedraht worden, wenn die Lotale nicht geschloften wirden. Much in Manchester und die Lotale nicht gefchloffen wurden. Mich in Ma Salford fanden Ausichreitungen gegen Deutsche ftatt.

Salford janden Ausichreitungen gegen Deutsche statt.

1838 na. Rotterdam, 13. Mai. Nach dem "Rotterdamschen Courant" war die Menschenwenge, die sich am 12. Was früh im Osten und Norden Londons an den Ausschreitungen gegen die Deutschen beteiligte, so zahlreich, das lich die Bolizei darauf deschieden muchte, die Bersonen zu schünen und die Laden preispad.

Was na. Rotterdam, 13. Mai. Der "Auterdamsche Courant" melbet noch über die Deutschendehe in London: Der Unterstaatsselreiter Tennant dat im Unterhause auf eine Anfrage geantwortet, das das Kadinett sich mit der Frage der Internierung der Deutschen beschäligen werde. Wahrscheinisch mird die Internierung der Deutschen beschäligen werde. Wahrscheinisch mird die Internierung der Deutschen beschäligen werde. Wahrscheinisch mird die Aufersterung beschäligen wie die Lach überles Berestunds, daß an dem Tage, an dem ein Zeppesin über Kondon erscheine, das Los der Deutschen besiegelt würde, dürften zwar bei der Resierung nicht iehr ins Gewicht sallen, aber die Stimmung des Publikums sei so, daß im Intereste der Sächerheit der Deutschen ihre Internierung notwendig werden dürfte. Deutschen ihre Internierung notwendig werden burfte.

WB no. Am fierdam, 12 Moi. "Sandelsbiod" nichet ous Bondon: Die Stimmung gegen die Deutschen verjchärft sich. In der vergangenen Rocht wurden in verschiedenen Begirten Oftondans deutsche Laden übersalten, viele wurden beschädigt und einige günzlich vernichtet. Die Polizei stellte die Ordnung nur mit Mübe wieder ber. Um Fielschmartt in Soutjield und am Obstmarkt in Convertgarden werden teine Deutschen nehr zugelassen. In den Landener Kinds werden Listen berumgereicht mit dem Antrog auf Musichließung ber naturelifierten Deutschen. Goftern ging eine Abortnung aus ber City, von einer riefigen Menfchenmenge be gleitet, nach bem Parlament, iprach beim Generalanwalt par und verlangte die Internierung aller Deutschen, Desterreicher und Ungarn, ob namtalissert ober nicht, auf die Dauer des Arleges in deren eigenem Interesse.

Eine ameritanifche Mote.

New yort, 13. Mai. Biljon ift durchans gegen den firfeg. jeboch ift eine icharfe Rote nach Deutschland ju erwarten. Unflang findet auch der Gedante, eine Konfereng der Neutralen einzuberufen, um Sicherheit auf See zu gewährleiften. (Etr.)

Rotterdam, 14. Mal. Das Reutersche Burean meldet aus Mashington: Gestern Abend bat die auseitanische Re-gierung eine Note in Sachen der "Lustania" nach Deusschland ge-kabelt. Sie sei energisch gesaft und ruse Deusschland wegen des Umkommens amerikanischer Burger und Berlegung ameri-kanischer Rechte zur Beraniwortung. Sie hollt, daß derartige Er-eignisse sich nicht wiederholen und erklärt, die Bereinigten Staaten sein, menn Beutschland keine Workland under auf alle Erentussie. feien, wenn Deutschland teine Mudficht nehme, auf alle Eventualitäten vorbereitet. (Da diese Rochricht von Reuter stammt, darf man sich über die angebliche energische Tonart nicht wundern. Es ist erstärlich, daß Reuter seiner Wünschen durch derartige tendenziöse Meldungen Ausdruck verseiht. D. R.)

Berlin. Die Hoffnung Englands, daß die Bereinigten Staaten wegen bes "Auftlania"-Imischenfalls an Deutschland den Krieg erstären würben, ist, wie verschiedene Morgenblätter nach englischen Blättern aus dem Haag berichten, wieder einmel zu

Baffer geworben. Wona. London, 13. Mai. Meldung des Keuterschen Bureaus: Die amerifanische Botischest gibt befannt, daß bei der Bersenfung der "Lusitania" 139 Amerifaner ertranten. In einer von der Botischaft abgegebenen Erflärung wird bestätigt, daß der Dampfer ohne Warrung terpediert und versenten und in 18 Wiersten in 60 Soden Tiere fout. In Barb maren 218 Ameri-18 Minuten in 60 Foben Tieje fant. Un Bord maren 218 Ameri-

Italien.

29B na. Rom, 12. Mai, Unter ber lieberichrift: "lieber treibung" bringt bie "Tribung" un leitenber Stelle folgenbe Aus-führung: In journalifischen und parlamentarijchen Kreifen laufen na. M drid, the Gesichlacht.

Bedeuten für de Vernichtung bei bedeutendste radifale Zeischen für deutschaft der Verlitania", die eine gebende Informationen zu geben, gewen Konig hausen, die Unglands Peeling getroffen, der englische Hausen, die Ebbensmittelaufahr erheblich gesährdet seien. das die Ebbensmittelaufahr erheblich gesährdet seien. das die Ebbensmittelaufahr erheblich gesährdet seien. das die Univerzedung int dem Konig hausen, wir die Univerzedung in der Konig den Angelen Parmen pattians. die Univerzedung in der Konig den Angelen Parmen pattians. die Univerzedung in der Konig den Angelen Parmen pattians. die Univerzedung in der Konig den Ebbensmittelaufahren der Diesen der D

Jenung, ble Giellitt ale Lintwort auf ble Frage ber Ronigs nach feiner Meinung über alle Puntte des erniten, umfalfenden Problemer Meinung über alle Puntte des erniten, umfalfenden Problems gemacht haben dürfte. Auch soweit es sich um Giolisti und Stadnbra handen, haben wir Geund, einem größen Teil der dorüber aufgestellten Behauptungen für übertrieben und auch nicht der Abritischeit entsprechend zu halten. Bir glauben durch nicht der Abritischeit entsprechend zu halten. Bir glauben durch nicht der Abritischeit entsprechend zu halten. Bir glauben durch nicht der Gestandra den des Arieges, Giolisti den des Friedens vertrat und jeder auf leiner Meinung bestand. Bir glauben, daß es in dieser Unierredung die erste Gorge Galandras geweien sein dürfte. Goldlis über die wirkliche diesen geweien sein dürfte, Goldlis über die wirkliche diesennissische Arage, die zu nur der Regierung bestannt sein kann, vollständig ausgussänen und ihm die Geünde auseinanderzuseien, denen er und seine Kollegen bieder giereing befannt sein kann, volltjandig ausgelicher und ihm die Gende auseinanderzuseiten, deuen er und seine Kollegen bisber solgen zu mitzien glamkten. Gesnerzeits dürste Giolitt, nachdem ihm alle Daten der Lage zugänglim gemocht wurden, vermuslich mit seiner gewohnten Freimusgeri und Klarbeit die eigenen Riebungen über die Peddieme der Lage ausgesprochen haben, Beide bedeutenden Rämter trasen gerade zusammen, um gewiste Buntie der Informationen lätzen und die eigenen Entstüde und Lingblisde gesinderfich, wodurch sie vermeiden, das gesährliche und solgibilige vermeinkabndige fich bilden und perdichten. Wir Beinungen zu entwurfeln, wohurd sie vermelben, daß gesährliche und seiglichtige Besperkändnisse fach bilden und verblichen. Wir halten detür, daß die Wietung dieses Austausches von Informationen und Artinungen sehr auffärend wirften. Betreifs der Alebertreibungen und Ersindungen möchten wir noch eine angebliche Information hervortheben, die von einer Zeitung angeschalten und entrüster demendert wurde, nämlich, daß Destreich-Ungarn und Deutschland beim Vorschlage über Konzessen von Ikalien eine Brovenisverpilichtung zur Angesemung der Annerson Bessens und Gerblens verlaugt hötten. Diese Entrissung ist unnötig, denn des sind offentundig mußige Kondinationen.

* 2008 pm. 21 om. 12. Mai, Gestern abend haben nicht unerbebliche Demonstrationen gegen Giolitt ftatigesunden, bie fich ranirlin auch gegen Defterreich und Deutschland richteten. Rachwent form nachmitago fteine Truppo von Studenten versucht hatten, in der Röbe Giolitis Wahnung zu demonitrieren, jammelten sich gegen 7 Uhr abendo auf Grund einer anonymen Zusigerberung burch Flugblätter etwa 100 Demonstronten, barunter viele Spi-benton, auf ber Blagga Colonna por ber öfterreichifch ungarifchen Botichoft Die Demonstranten wurden febr raich durch bas auf Botichoft Die Demontratien tourden fru tollo bent bein Gerso limberto zur Abendstimme schiedende Andistum und Reugierige sehr rosch vernuchtt. Bold ertöuten aus der Aenge Ruse, wie: "Rieder mit Giolitit Rieder mit nit den Lendesvertötern! Aleder nut Desterrend!" And vereinzeite Anset. A basse fiele wurden laut. Caradinieri ichritien rosch ein und speriten der Rose Colonier und die nichere Unwehung ab. Darauf zogen die Biogga Colonna und die nübere Umgebung ab. Darauf gogen die Demenstranten durch die Bia del Braciore bann am Collegio Germenico vorbei, wo britige Bereatruje gegen Deutschland aus geltehen wurden, nach der Bia Cavour, wo sas die Wohnung Gianitis besindet. Dort murden sie raich durch Carobiniseri und Aniliär zeinreut und abgebrüngt, ohne dass ernstihaften Zwildten fom Rach Zeitungsmesdungen bestanden die Demonstranten vorwiegend uns Radisfielen und Rationalisten mit einigen Liberteilen. Der Rachenselbungen beständer der Demonstranten vorwiegend uns Radisfielen und Rationalisten mit einigen Liberteilen. Der Rachenselbungen beständer der Demonstranten vorwiegend uns Radisfielen und Rationalisten mit einigen Liberteilen. rolen. Der Abgenronete Labriola bielt eine friegebetierische Aniproche. Auch in Maland fanden golten Demanikritionen fant, die bedrutend ju fein icheinen und fich in ausgehrnichenen haß gegen Deutschland im Unichluß an die "Luftania" Affare richteten.

25-8 na. Rom, 12. Rat. Der Minifterrat war heute von 10 bis 1235 Uhr verfammelt. Alle Minifter waren apweiend. Rach dem "Giornale d'Atalia" ist die Meinung verbreitet, die Regierung habe beschießen, vor die Kammer zu treten und dieser ihr Urteit über bie Lage gu unterbreiten.

Das öfterreichische Lingebot.

Mailand, 12. Mai. In der Turiner "Ctampa" ichreibt ber Abgeordnete Cirmeni, befonntlich ein perfonlicher Freund Giolittis, folgendes: "Die öfterreichische Regierung hat der italienischen in freundschaftlicher Form folgendes Angebot gemaant: Abtretung der italienischen Teils von Tirol, bes sogenannten Trentino; Abtretung am Ijongo mit Einschluf Gradiscas; vollftändige Autonomie für Trieft nebft Gewährung einer italienischen Universität und eines Freihafens, Desiniereffement Defterreichs zugunften Italiens in Subalbanien nebst sofortiger Anerkennung des Besitzes von Batona. Endlich Brufung der Abtretung der Stadt Goers fowie einiger Inseln nahe ber dalmatischen Küste, (Ctr.)

Ungriff auf den Abgeordneten Bertolini.

Rom. Der Abgeordnete Berfolint, fiolonialminister im leifen fiabinelt Gialitil und jest Glolittis Bertrauter und Gefinnungsgenosse, wurde am Donnerstag von der Bolfsmenge, die ibn in einem Strassenbahnwagen bemerkte, angegrissen und schwer mishandelt. Bertolini wurde schließlich von einem Ossizler aus der Lebensgesahr

Demission der italienischen Regierung.

BB na. Rom, 13. Mai. Die "Agenzia Stefani" gibt befannt: Der Minifterrat hat in Unbetracht, bag er inbezug auf die Richtlinien ber Regierung in der internationalen Bolitit ber Gintracht und ber Buftimmung ber tonftitutionellen Barteien entbehrt, die angefichts des Ernftes der Lage erforderlich ware, beichloffen, bem Ronig feine Demiffion gu überreichen. Der König hat fich feinen Beschluß porbehalten.

Berlin. In Budapefter maggebenben Rreifen wird faut "Boffifcher Zeitung" bie Saltung Staliens mit vollfter Rube betrachlet. Milgemein fpricht man bie Soffnung aus, bag es den vereinten Bemühungen ber beutiden und öfterreichild-ungarifden Diplomatie gelingen werde, in allerfürzefter Beit eine befriedigende Bolung ber itallenifchen Frage ju finden. Es merbe ber italientiden Regierung nicht ichwer fallen, trop ber berrichenben Stimmung für bie Erholtung Des Friedens Stellung gu nehmen,

Berlin. Ueber Ropenhagen bringt die "Tägl. Rundichau" eine römifche Melbung, in ber es beißt, die Loge fei meiter geflort. Urbee 300 Deputierte und über 100 Genatoren batten an Gholitti eine Bertranemeabreffe gerichtet. - Laut "Boffifcher Beitung" bauerten gestern bie Ruidgebungen in Rom für imsbefonbere aber auch gegen ben Strieg furt.

Die Rohlenverjorgung Italiens.

Mailand. Die englische Botichaft in Rom macht, wie bier-ber gemelbet wird, bekannt, doch die englische Regierung die Koblen-ausfuhr nach Italien erlaube. Dies geschieht offenbar, um die Oeffentlichteit über den Forifold der deutschen Roblenfendungen im Kriegsfolle zu bezuhlern. Rriegofalle gu beruhigen.

Griedenland bleibt neutral.

2331 na. 21 f h c n. 13. Mal. Don maßgebender Seite wird mitgeteilt, daß zwischen dem Dreiverband und der griechlichen Re-gierung fein Iledereinsemmen bezüglich eines heraustrefens Arledenlands aus der Meufrolität ju Guniten biefer Machtegruppe er-

Naffauifde Nadrichten.

Biebrich.

* Der geftrige Dimmelfahrtstag war fo vom Wetter beglinftigt, daß früh fcon auf den Dampfern und ber Eifenbahn beguntigt, das fruh soon auf den Dampfern und der Eisenbahn ein starfer Bertehr von Ausstüglern einzeze. Bon der Gewitterneigung, die mit der gestrigen Bettervorauslage noch sür den gestrigen Tag prohezeit war, hatte es nicht viel auf sich, sodaß tein nasser Gruh von oben dem ichonen Tage Abbruch iat. Eine freudige Uederrasschung erlebten die Juriufsehrenden, als sie die riesigen Zahlen der Beute vom südostlichen Ariegschauptag erstuhren. Freilich war die Freude nicht ungetrübt, denn im Westen date der Frind einige Erialge erstritten, die aber Mackensens Gefungerungsbiegen gegenüber faum ins Gemicht isten verte früh and fungenangahl gegenüber taum ins Gewicht fallen. Geute fruit gab es dafür wieder eine unso frobere Kadricht. Der türlische David hat vor den Dardanellen das englische Linienschiff "Golicht" fo vorzüglich torpediert, daß es gefunlen ist. Wenn das dort unten so weiter geht, dann werden mit der Zeit so viele englische Schiffe auf dem Meeresgrunde vor den Dardanellen liegen, daß sich die

Englinder die Einsahrt selbst versperren.

Ein bedauerlicher Unglückssalt spielt sich am gestrigen Friertage bier ab. In der Wohnung eines Arzies in der Wiesbadener Allee holten sich gegen Abend die beiden neun- und eitsährigen Göbne das Jagdgewebe des Baters aus desse Arzies Arzie etsjahrigen Sobne das Jagdgewehr des Baters aus dessen Arbeitszimmer, holten sich aus einer Schublade Patronen (18 mm Nehposten) und tuden das Gewehr. Schließlich stellten sie Zieslüdungen an. Der jüngere diest die Basse auf seinen älteren Brüder, der in einer Entserung von nur drei dies eine Artiten auf dem Sota sag, als auch schon ein Schuh krachte und der etsjährige Knade in die Stirn getrossen tot umsant. Insolge der kurzen Entserung datte der Schuh eine sürchterliche Wirkung. Der Kater war zu Haufe, datte aber gerade im Keller zu tun, als das Unglück geschah.

Mm Mittwoch abend jollte von einem diesigen Frührwert Schutt bimter dem Bahndof Landesdenkung godah das Erden führ der Wagen zu nade an die Bosedung, sodah das Erden

Dabei fuhr der Wagen zu nahe an die Bojdbung, sodah das Erdreich nachgab und Pferd und Wagen in die Tiefe rutichten. Das verletzte Pferd mußte abtransportiert werden.

Ein tleiner Brand entstansportiert werden.

Ein tleiner Brand entstansportiert werden.

dem Kind an der Wilhelmsanlage durch Aurzichluß. Durch entscholigenes Eingreisen des Besihers sonnte er schnell gelöscht werden.

* In den fpaten Abendftunden gab es gefiern in der Friedrich-ftrafie eine Schieferei. Dort war feit turger Beit bei einem Bemdwirt eine junge Frau beichaftigt, beren Mann in Schierftein Sie nahm es mit ber ehelichen Treve burchaus nicht genau, weshalb es ichon bes ofteren beltige Auftritte gwifden ihnen gegeben batte. Geftern abend nun gab es por bem Tor bes

Anzeigen-Teil



Am 9 Mai hat bei einem feindlichen Sturmangriff im Alter von 18 Jahren unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter

Erich Boerner.

Leutnant im Int Regt Herzog Ferdinand von Brauuschweig, (8. Westlältsches Hr. 57),

den Heldentod gefunden

Berechtigend zu den besten Hoffnungen, hat er voll Begeisterung sein jugendliches Leben dem Vateriande geweint

In tiefstem Schmerz:

Karl Boerner,

Hauptmann a. D. z. Zt im Felde, Eva Boerner, geb. Boller, Karl Boerner, Peter Boller, Stadtältester, Karl Boller, z. Zt. Unteroffizier im Großh. Hess. Feld-Art-Rgt. 25 Maria Hattemer, geb. Boller,

Grete Boller, Hilde Boller,

Theodor Hattemer und Kinder.

Hochheim a Main, den 12. Mai 1915,

Von Beileidsbesuchen binen wir abzusehen. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 16. Mal, nachmittags 4%. Über statt in Hochheim a. Main. Das feierliche Exequienant: Montag, den 17., um

6% Uhr vormittags.

fomie Wiein, und tontine Wolfer aller Art hat ftels preismert

Vakarokbanbluna B. Bagnet & Co., a. Wain.

Beima Apielwein Schoppen II, Piter) 12 Big. pergaple fiber bie Grrage. 25 Martin Diftor





Zahnersatz oh. Gaumenplatta) D. R. Patent Nr. 201 107

Paul Rehm, Zahnpraxis. Wiesbaden.

Friedrichstrasse 50 L - Telefon, 3118.

Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen Künsti. Zahnersatz etc Dentist des Wiesbadener Beauten-Vereins.

Saufes, mo fie bedienftet ift, wieber einen falden, in beffen Berlauf ber Mann, noch mehr erregt daburch, daß bie Frau eben wieber mit einem Soldaten gujammengeftanden hatte, einen Revolver jog und 3 Schuffe auf fie abgab. Da fie fofort weglief, traf fie nur ein Schuf und amar einige Benimeter unter dem linten Schulterblatt in den Ruden, mo die Rugel fteden blieb. Rach Anlegung eines Rotverbandes burch einen Mrgt murbe fie bon ber freimilligen Ganttatstolomie ins Krantenhaus gebracht. Der Mann, bem ein gutes Beugnis ausgestellt wird, wurde von einer Militarpatrauille festge-

Muslandifdje Gelbitude und Poftwertzeichen.

Das Bentraltomitee bes Breufifchen Landes-Bereins hat eine Sammlung von umfauffahigen Gelbftiiden und ungeftempellen Boftmertge den bes Musiandes in die Wege geleitet. Der Gedante, bon bem biefes Unternehmen beherricht wird, ift folgender. eine Reife ine Mustand unternommen bat, pflegt einen lietnen Reit von ausländischen Gelbftuden und Boftwertzeichen in die Seimat ju bringen. Die Umseijung in infändisches Gelb wird in den meisten Beliber rechnet auch oft bamit, bag er bei einer erneuten Reife in bas Mustand die mitgebrochten Gegenstände fofort zweds Berwendung zur Berfügung bat. In jedem Hall legt der Beiger auf die deuernde Innehabung der Stilde keinen Wert und wird gern bereit sein, sie dem Roten Krenz zur Berfügung zu stellen, zumal du Reisen in das Austand augendlichtig nur in wenigen Fällen überheupt in Frage fommen.

Die fleinen Borrate an Mungen und Marten baben, für ich genen,men, nur geringen Wert, wahrend fie, ju großeren Bestan-ben vereinigt, fich außerorbentlich gut in beutsches Gelb umjegen laffen, ohne bag eine Einschmeigung in Aussicht genommen gu merden kraucht

Für Einsendungen im Wert von menigftens 25 Mart ift ein Chrentreis ausgejest murden, bestebend in einer funftlerifchen, von Profesjor Goul entworfenen Dentmunge aus Gifen von erbenteten Geldohmetall bergeftellt. Einzelne Berfonen werben taum einen to großen Betrag an Austandswerten liegen haben und werden fich somit Bereine, Schulen, Stammtische ufw. veranlaßt seben, burch eilrige Sammettätigkeit sich ein schönes und dauerndes Andenken an den Weltsteieg zu erwerben.

Der Areisverein vom Anten Areug für den Bandfreis Wies-baben bittet bie gesameiten Gefbstude und Postmerizeichen bebust Beitersendung nach Berlin auf dem Landrnisamt, Lessingstraße 16, abliefern zu mollen.

ic. Wiesbaden. Der 54 jabrige frühere Schloffer Jatob Linge mann geburig aus Mediar im Areife Gersield, ber feit 1904 bei ber hiefigen fidbtischen Gartenverwaltung als Arbeiter in Dienften ftanb, und am 16. Dezember o. 3. megen 19 ichwerer Diebitable und eines einschen, begangen bei hieugen Geschäftsteuen, zu 6. Jahren Juckthaus und 10 Jahren Chroetinft verurzeilt morden war, batte sich gestern vor der Strassaner wegen weiterer Diebsläde zu verantworten. Allen was Lingeman in die Hande siel und nicht niet- und nagelselt war, hat er bei seinen Eindrücken mitsehen beibes. Teles Treise Gelderteilen General Deutschen mitsehen beibes. geben beifen. Geine Stiefel, Gelbbetrage, elegante Dumenhitte, Aepfel, Birnen, 32 Bfund Butter, foftbare Reiherfedern und große Mengen Dubneraugenpfiafter. Im großen und gangen gab er die Diebstähle zu. Auf die Frage des Borfigenden, warum er die Diebstähle begangen, antwortere er furz: "Um Alimente zu be-zahlen." Das Gericht erfannte auf eine Zufagstrafe von einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus. Mitangellagt waren die Ebefrau Lingemann's, eine geborene Fredler aus Sundfangen im Rreife Westerburg und ber Gostwirt Frangte aus Connenberg wegen Sehlerel. Erstere erhielt eine Woche lehtere fünf Tage Gefäng-

- Königliere Schanlpreie. Die Königliche Kammer-iengerin Frau Mariba Leifler-Burtord ift von ber Imeribantur für ein einmaliges Baltipiel verpilichtet worten, welches am Blingli-Sonntag, den 23. M i de. In fintlinden wird, und zwar wird die Klinftlerin-die Brunnhilde in der "dia-füre" finger. Der Borverlauf für blefen inineint en Buftfe cabend beginnt beite pormittee.

- Begen Erfrantung bes herrn haas fpielt in ber beutigen Borftellung "Siegfried" herr Schraft vom Dpernhaus in Frantfurt a IR. die Bartie des Mime.

3bftein. 3m Miter von 48 Jahren ftarb bier Rechtsammalt Samacher, ber um die naffauische Seimatforichung fich große Ber-bienfte erworben bat. Bejonberen Bert bat feine mit Gleift und Sachtunde jufammengebrachte Cammlung von Flurnamen

Cangenichwalbach. Die Boltzeiverwaltung erlüßt folgenben hinweis: Dem Eriuchen des Königlichen Landrats, die Fremd-worte an Galthäusern und Läden zu einsernen, ist bischer faum nachgelemmen worden. Es wird, wenn die Mängel nicht umgehend befeitigt merben, mit 3mang vorgegangen.

Dermischtes.

fc. Frihlar. Die Stadtfaffe in Friplar bat por einigen Togen einem hiefigen Einwohner ben zuwiel erhobenen Steuerbetrog von einem Pfennig burch einen Boten ins haus gefandt.
Gelabaufen. Mui dem hiefigen Bahnhof geriet ber Schaffner

Friedrich Schmitt unter einen Bug, beffen Raber ihm beibe Beine abquetichten. Schmitt erlag nach furgen Stunden bem ichmeren

28.8 a. Berlin, 12. Mai. Am 7. Moi ift in einem ver-ichtoffenen Bostwogen bes Zuges 201, Hanaver-Berlin, wahrscheinlich burch Geibstenigundung, Geuer ausgebrochen. Glüdlicherweife

murbe ber Brand rechtzeitig einbedt, fobag von beit fendungen bestehenden Inbalt des Wagens ich verbrannt find. 30 Sendungen wurden leicht beichal fund füßt barauf ichließen, baft einer der vernichtet Streichhölger ober anbere leicht entgunbbare Gege Auf bas Berbot ber Berfendung feuergefahrlicher Gi Streichtilger uim, burch die Felbpoit wird Lesgalb ern

München, Mittwoch abend ift auf bem Sand Brauereibuchhalter Rarl Bauer aus München verbill ber in einer Grantfurter Braverei tatig mar. Er balle bei einer Bant einzahlen follen, das Beid aber unter ber Festnahme hatte er nur 40 000 Mart bei fich, bas u-

verloren haben. 188 ng. Condon, 12. Mal, Bei einem Rongert in leigten Conntag meigerte fich bas Ordjefter, Magnete Idoff, bas auf bem Programm ftand, gu fpielen; di bem "Bliegenben B weigerte lich, Sentan Lieb aus bem "Bliegenben" ingen. (We erbarmich flein bie Englander merbes felbst einmal die folgen ihrer Kriegführung gu fpure

Seitgemäße Betrachtungen

Culitania.

Steis neue Opfer beifcht ber Weltenbrand, England berreit du die Nunde. - Soon nabe feinen Strand - fant beiner besten Schiffe eine gu Grunde vor vielen den Reford wohl jehlig. — des finds des Ozeans trug. — Abie fich's to richer auf den mes fant, ein deutsches Lauchboot fam und liegte. pon England nach America — ein Butgebeul P billen. — doch merf die England, Alles was ges allein, nur du auf dem Gewiffen, — du brangteit allein, nur du auf dem Gemissen. — du drangten den Ariegespfad. — nun neunst du Roimehr eine öden warst gewarnt genug durch Eingeweithte. — die nigung auf deiner Settel — Du dast so oft das Ballette als od das Unrent je zum Zeie führe! — Run haß aufs Spiel geseit — das Leben ach so vieler Pales Saist, das zur den Ariegezweit sart armiert und Konterbande sicher, — wie fann ein Schiff mit der wagen — auch Polingiere übers Meer zu tragen. Eingland blied die Sicherheit. — die du verheisten de England blieb bie Sicherheit, - Die du verheiften jum Spotte? - Dein Schiff verfant, - nun from breit: - The bleibt Brittanias ftarte, fielge Glotte noch in Unimenmarchen fregt, - fie, ole in fichere friegt. - Wie bat lie fo frivol the Wort gebroche Schuft ben Reifenben versprochen? — Brittante bein Unsehn jest. — bu beit babet bein Mambercell Du haft bir felbft ben größteni Schlag verfeht, molltest ins Berberben filtegen. — Du banbelt alle Krämerfingt, — Milbeutschland aber banbelt burd Uno biefe Lat wirft du noch oft verspüren, — id uns jum Siege führen!





Henkels Bleich - Soll States

Sonntag, den 16. Mai bleibt unser Geschäftshaus bis 7 Uhr aben geöffnet.

In allen Abteilungen bringen wir

besondere Angebote

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Die Abteilungen für

Damen u. Kinder Bekleidun

bieten eine unübertroffene Auswahl in jeder Preislage.

Leonbard Tiets Abi. Mainz.



Bejagipreit Bringerlohr

obne Belte

Imilitie der Sta

On ben erften ein. geiprhert, bie get Men blefelben bi Societim e. D